

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG

Neuronale Maschinelle Übersetzung und Post-Editing

Termin: Montag, 18. März 2019

Zeit: 15.00 – 18 Uhr

Ort: ITAT, Merangasse 70, 8010 Graz, Raum 2.106 im 2. Stock

Anmeldungen: per E-Mail bis **12. Februar 2019** an glatzhofer@universitas.org und Bezahlung der Teilnahmegebühr auf das Konto von UNIVERSITAS Austria (IBAN: AT472011100004837290, bitte unter Verwendungszweck „Fortbildung Graz NMÜ“ anführen).

Kosten:

Mitglieder UNIVERSITAS Austria*: EUR 50,00

Nichtmitglieder: EUR 112,00

Jungmitglieder UNIVERSITAS Austria: EUR 28,00

*Gilt auch für Mitglieder von befreundeten Organisationen (FIT Organisationen, ÖVGD).

Über den Vortrag:

Vor einigen Monaten hat ein Forschungsartikel von Microsoft Research für Furore gesorgt. Die Autoren hatten mit ihrem maschinellen Übersetzungssystem Zeitungsartikel vom Chinesischen ins Englische übersetzt und diese, zusammen mit von Menschen erstellten Übersetzungen derselben Artikel, blind bewerten lassen. Ihr Befund: Der Unterschied zwischen den Bewertungen für die von Maschinen und die von Menschen erstellten Übersetzungen ist statistisch nicht signifikant – sie wären folglich gleich gut.

Was ist dran an diesem Forschungsergebnis? Hat sich Maschinelle Übersetzung in den letzten drei Jahren so stark verbessert, dass sie es inzwischen mit menschlichen Übersetzerinnen und Übersetzern aufnehmen kann? Dieser Vortrag zeigt auf, wie Neuronale Maschinelle Übersetzungssysteme funktionieren – und was man bei ihrem Einsatz in der professionellen Praxis beachten sollte.

Über den Referenten:

Bevor er 2016 in die Forschung wechselte, war Samuel Läubli für den US-Softwarekonzern Autodesk tätig, wo er den Aufbau und Betrieb von maschinellen Übersetzungssystemen in über 30 Sprachen verantwortete. Samuel studierte Computerlinguistik an der Universität Zürich (BA, 2012) und Künstliche Intelligenz an der University of Edinburgh (MSc, 2014). Er ist Doktorand und Lehrbeauftragter an der Universität Zürich sowie, ebenfalls seit 2016, Partner und CTO bei TextShuttle.

Programm:

Teil 1: Erreicht NMÜ die Qualität von professioneller Humanübersetzung?

Teil 2: Wie funktioniert NMÜ?

Pause

Teil 3: Wie kann NMÜ in der professionellen Übersetzung gewinnbringend eingesetzt werden?

Ihre Anmeldung ist erst mit erfolgter Bezahlung der Teilnahmegebühr verbindlich. Natürlich erhalten Sie eine Bestätigung der Teilnahme an dieser Fortbildungsveranstaltung.

Fotografie: Bitte beachten Sie, dass bei Universitas-Veranstaltungen zur Berichterstattung fotografiert wird. Sofern Sie nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie bitte den/die Fotografen/Fotografin im Einzelfall darauf hin. Ohne ausdrücklichen Widerspruch wird die Zustimmung der Teilnehmenden vorausgesetzt.

Stornobedingungen: Bei Abmeldungen vor dem 28. Februar 2019 muss eine Stornogebühr von 15% der Teilnahmegebühr einbehalten werden. Bei späteren Stornierungen bzw. Nichterscheinen im Seminar ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen; eine Rückerstattung bereits gezahlter Gebühren findet nicht statt. Die Nennung eines Ersatzteilnehmers/einer Ersatzteilnehmerin ist möglich.

